

SIEGFRIED GISSEL

# Wege zur alten Musik

## Die Tonarten in der Vokalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts Band II



Dieser **zweite Band** ergänzt das Thema **Die Tonarten in der Vokalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts**.

Der erste Band, erschienen 2007, behandelt zunächst die alten Tonarten in der Musikgeschichtsschreibung – und referiert dann die Aussagen der Theoretiker/Komponisten zu den Tonarten der damaligen Zeit. Danach werden die Normen der historischen Tonartentheorie vorgestellt und erklärt. Diese Normen sind die notwendige Grundlage für die Analysen der Kompositionen, die die Tonarten auf a (la), nämlich Aeolius, Hypoaeolius und Aeolius connexus aufweisen.

In diesem **zweiten Band** werden auf didaktisch leicht verständliche Weise die übrigen authentischen und plagalen Tonarten auf d (re), e (mi), f (fa), g (sol) und c (ut) in Analysebeispielen behandelt. Es sind die Tonarten Dorius und Hypodorius, Phrygius und Hypophrygius, Lydius und Hypolydius, Mixolydius und Hypomixolydius, Ionius und Hypoionius sowie die auf Moduspaaren gleicher Finalis basierenden Modi connexi. Die analysierten Kompositionen des zweiten Bandes stammen von Christian Erbach, Jacobus Gallus, Hans Leo Haßler, Orlando di Lasso, Claudio Merulo, Philipp de Monte, Johannes Nucius, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Jacobus Clemens non Papa, Michael Praetorius, Josquin Desprez, Andreas Raselius, Heinrich Schütz, Ludwig Senfl, Friedrich Weißensee und Giaches de Wert.

Der **zweite Band** endet ebenfalls mit den Noten der untersuchten Kompositionen; so veranschaulicht das Notenbild die Analysen.

Florian Noetzel Verlag, Wilhelmshaven 2009, 463 Seiten, Format 17x24cm, kartoniert,  
45 Euro, ISBN 3-7959-0918-X

# Bücher zur Barockmusik



## **Bernhard Morbach** *Die Musikwelt des Barock*

**Neu erlebt in Texten und Bildern**  
Mit über 50 Werken auf CD-ROM.  
301 S. mit zahlreichen Abb.; kart.  
ISBN 978-3-7618-1716-2

Für Musik und Gesellschaft öffneten sich ab 1600 neue Horizonte: Die Gattung Oper entstand, Städte und Bürger spielten eine größere Rolle im Musikleben. Werke von Bach und Händel werden heute noch viel gespielt, aber auch unbekanntere Komponisten haben oft ebenso Beachtliches geschaffen.

Der Leser wird mit Johann Mattheson als zeitgenössischem Gewährsmann durch die Welt der Formen und Gattungen geführt. Weitere Themen sind das barocke Instrumentarium, Komponistinnen, die Instrumentalisierung der Kunst durch die Mächtigen sowie die Geistesgeschichte der Zeit.



## **Sven Hiemke** *J. S. Bach Orgelbüchlein*

**Bärenreiter Werkeinführungen**  
259 S. mit Notenbeisp.; Tb  
ISBN 978-3-7618-1734-6

Sven Hiemke erläutert die Entstehung des Orgelbüchleins und sein kompositorisches Umfeld, stellt verschiedene Sichtweisen auf das Werk vor und veranschaulicht die kompositorische Machart der 45 Choralvorspiele in Einzelanalysen. Ein abschließendes Kapitel widmet sich der Wirkungsgeschichte dieser wohl wichtigsten Orgelchoralsammlung überhaupt.

## **Meinrad Walter** *J. S. Bach Weihnachtsoratorium*

**Bärenreiter Werkeinführungen**  
198 S. mit Notenbeisp.; Tb  
ISBN 978-3-7618-1515-1

»Das« Oratorium für Weihnachten. Bachs ewiges Werk, vorgestellt in einem informativen und anregenden Buch für »Kenner und Liebhaber«, für Musiker, Hörer, Lehrer, Dozenten und Studenten.



## **Andreas Waczkat** *G. F. Händel Messias*

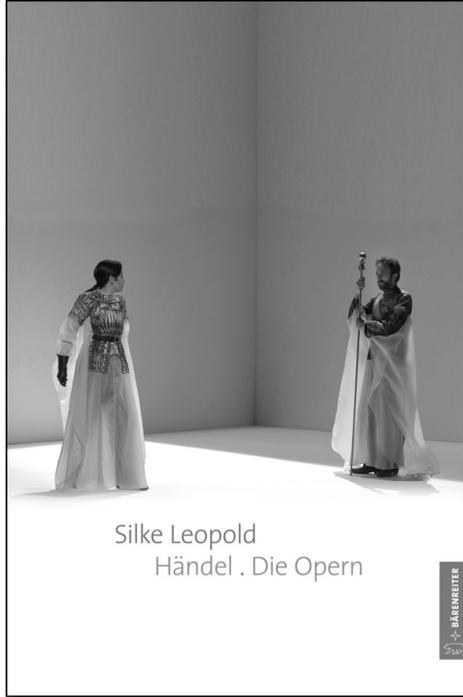
**Bärenreiter Werkeinführungen**  
146 S. mit Notenbeisp.; Tb  
ISBN 978-3-7618-2107-7

Der erste Teil widmet sich der Entstehung des Werkes sowie dem Libretto und seiner theologischen Brisanz für die Zeitgenossen. Der zweite Teil untersucht Text und Musik des gesamten Oratoriums Satz für Satz. Der dritte Teil skizziert die Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte des »Messias« nach Händels Tod, die den triumphalen Erfolg der Uraufführung fortsetzte.



**Bärenreiter**  
www.baerenreiter.com

# Faszination Oper



Silke Leopold  
Händel . Die Opern

## Silke Leopold Händel Die Opern

324 Seiten; gebunden  
mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-7618-1991-3

Silke Leopold geht der Frage nach, wie Händels Opern in damaliger Zeit wahrgenommen wurden und warum diese Werke das heutige Publikum so begeistern: Die Aktualität der Barockoper hat nicht nur mit den Werken selbst zu tun, sondern auch mit denen, die sich in den musikalisch erzählten Geschichten von Leidenschaft und Politik, von Teufelsweibern und Intriganten, von mutigen Heroinnen und edlen Jünglingen wiederfinden.

Das Buch ist zweigeteilt: In zehn Kapiteln behandelt Silke Leopold Händels Musik und seine Fähigkeit, den handelnden Personen in ihren Arien und Ensembles einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen, sie als Menschen, nicht als typisierte Figuren erscheinen zu lassen. Er entlockt ihnen ihre Geheimnisse, ohne sie zu denunzieren.

Den zweiten Teil bildet ein 100 Seiten umfassendes Lexikon aller Händel-Opern mit ausführlichen Angaben zur Besetzung, zur Stoffgeschichte und zum Inhalt.

*»Eine Fülle von Informationen weit über den Kernbereich der Händel-Opern hinaus, verständlich auf den Punkt gebracht.«  
(Fono Forum)*

*»Man möchte es jedem Regisseur in die Hand drücken, der sich an eine Händel-Oper wagt. Und sei's nur, um ihm die Arbeit zu erleichtern.«  
(Opernwelt)*

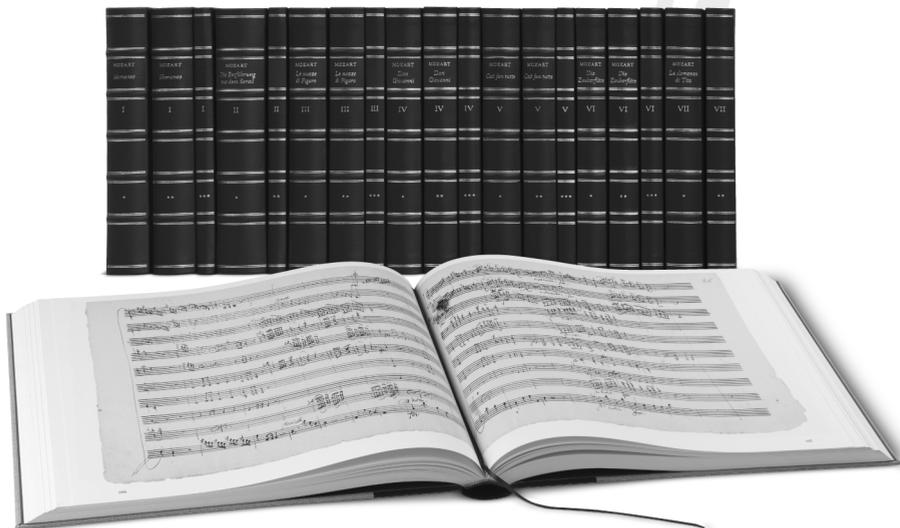
*»... unterhaltsame Lektüre für jeden begeisterten Opernfreund.«  
(Das Opernglas)*



**Bärenreiter**  
www.baerenreiter.com

# Mozarts große Opern

Packard Humanities Institute (Los Altos, Kalifornien) und die Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg präsentieren die Handschriften der sieben großen Mozart-Opern



Mozarts sieben große Opern, der geniale Beitrag zum Musiktheater und kulturelles Welterbe, sind ohnegleichen an menschlicher Tiefe und musikalischem Ausdruck. Durch glückliche Umstände sind alle sieben Opern-Partituren fast vollständig in Mozarts Handschrift erhalten.

## Die Faksimiles

- Zusammenführung der an unterschiedlichen Orten aufbewahrten Handschriften Mozarts
- Höchster Grad an präziser Wiedergabe und Farbechtheit durch Einsatz modernster Technik

*Idomeneo* KV 366  
mit Ballett KV 367\*\*  
ISBN 978-3-7618-1880-0

*Die Entführung aus dem Serail* KV 384\*  
ISBN 978-3-7618-1881-7

*Le nozze di Figaro* KV 492\*\*  
ISBN 978-3-7618-1882-4

*Don Giovanni* KV 527\*\*  
ISBN 978-3-7618-1883-1

*Così fan tutte*  
KV 588\*\*  
ISBN 978-3-7618-1884-8

*Die Zauberflöte* KV 620\*\*  
ISBN 978-3-7618-1885-5

*La clemenza di Tito* KV 621\*  
ISBN 978-3-7618-1886-2

\* 1 Notenband + Textband,  
\*\* 2 Notenbände + Textband  
Format: 34 x 26 cm;  
Halbleder mit Goldprägung

»Ich bin überglücklich, dass diese so wichtige Faksimileausgabe der Mozart-Opern jetzt endlich realisiert werden kann. Ein Riesenwunsch der Musiker geht in Erfüllung.«

Nikolaus Harnoncourt



**BÄRENREITER**  
www.baerenreiter.com

*von Mozart und seiner Handgelehrten.*